

Gemüsebeet statt Grundschule

Schülerinnen und Schüler nehmen an Projekt „Vom Garten in den Kochtopf“ des CJD Bremervörde teil

Von Theo Bick

BREMERVÖRDE. Viele fleißige Gärtner waren gestern im Gemüsebeet und im Gewächshaus auf dem Bremervörder CJD-Gelände bei der Arbeiten zu beobachten. 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a der Grundschule Stadtmitte beteiligten sich an der Aktion „Vom Garten in den Kochtopf“. Auch der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU) packte als Schirmherr der Aktion eifrig mit an.

Unter dem Motto „Gemeinsam stärker werden“ säten die Kinder und der Bundestagsabgeordnete unter der Anleitung von Rabea Suter, Meisterin im Garten- und Landschaftsbau, und vier Mitgliedern einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme des CJD Bremervörde Spinat, rote Beete, Karotten und Co. aus. Im nebenstehenden Gewächshaus wurden Tomatenpflanzen eingesetzt.

Bis zum 30. September werden die Kinder in regelmäßigen Abständen eingeladen, um die Beete zu kontrollieren und den Pflanzen beim Wachsen zu zusehen.



Die Kinder der Klasse 1a der Grundschule Stadtmitte packten für die Aktion „Vom Garten in den Kochtopf“ im CJD-Gemüsebeet fleißig mit an. Mit dabei waren Rabea Suter (hinten, links), Oliver Grundmann (Dritter von links), CJD-Leiter Wolf-Peter März (Vierter von links), CJD-Lehrkraft Sylvia Lüdecke, die Grundschullehrerinnen Lena Rebenstorff (rechts) und Alfia Mensing (Zweite von rechts) und die vier jugendlichen Teilnehmer einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme: Laura (von links), Daniel, Marcel und Laura.

Fotos: Bick

Dann wird gemeinsam geerntet, gekocht und schließlich gegessen.

Ausgearbeitet wurde das Projekt von Sonja Wohlers, Auszubildende als Hauswirtschafterin im zweiten Lehrjahr. Durch das Projekt werde spielerisch das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt, die zudem lernen sollen,

für sich selbst und für andere Verantwortung zu übernehmen, erläutert das CJD das Konzept in einer Pressemitteilung.

Gleichzeitig sei es gut, dass die Kinder im Verlauf des Projekts an das Thema gesunde Ernährung herangeführt werden, ergänzte Oliver Grundmann. Der Bundes-

tagsabgeordnete war voll des Lobes für das CJD: „Es ist vorbildlich, dass hier jungen Menschen Chancen aufgezeigt werden.“

Finanziell unterstützt wird die Aktion vom niedersächsischen Landesverband des deutschen Kinderschutzbundes mit der Aktion „Mitten drin!“.



An **freiwilligen Helfern** mangelte es Rabea Suter gestern nicht.



Auch **Oliver Grundmann** legte selbst mit Hand an.



Behutsam wurde **das Saatgut** von den Kindern in die vorbereiteten Furchen eingebracht.